

BME-MARKTINFORMATION

FRACHTEN 4/2024

Straßengüterverkehr national und international

Leseprobe

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	3
I. MANAGEMENT SUMMARY	4
1.1. Straßengüterverkehr Inland	5
1.2. Straßengüterverkehr Ausland	5
II. TEILNEHMENDE UNTERNEHMEN AUF EINEN BLICK	6
III. AKTUELLE MARKTSITUATION	7
IV. METHODIK	10
4.1. Datengrundlage	10
4.2. Plausibilisierung	10
4.3. Auswertung	10
V. FRACHTMARKT	13
5.1. Nationaler Straßengüterverkehr	13
5.1.1. Marktanalyse derzeit gültiger Straßenfrachten	14
5.1.2. Entwicklung der nationalen Straßenfrachten	16
5.2. Internationaler Straßengüterverkehr	23
5.2.1. Marktanalyse derzeit gültiger Straßenfrachten	23
5.2.2. Entwicklung der internationalen Straßenfrachten von Ausgabe 4/2020 bis Ausgabe 4/2024	27
Vorstellung des Kooperationspartners Frachtrasch international	28
Haftungsausschluss	29

VORWORT

Die Ausgabe 4/2024 der „BME-Marktinformationen Frachten“ berichtet über die Konditionen von Straßenfrachten für Lkw bis 80 cbm Laderaum im nationalen und internationalen Verkehr mit Bezug zu Deutschland und deckt den Zeitraum zwischen dem zweiten Quartal 2020 und dem zweiten Quartal 2024 ab. Der aktuellen Ausgabe liegen echte Einkaufspreise von 7.130 durchgeführten nationalen und internationalen Transporten/Relationen zugrunde. Die Datenbasis beruht auf der Partnerschaft mit der Firma Frachtrasch international Deutsche Frachtenprüfungsstelle Otto Rasch GmbH & Co. KG.

Die durchschnittlichen Preise im nationalen als auch im internationalen Straßengüterverkehr sind im zweiten Quartal des Jahres 2024 im Vergleich zum Vorquartal leicht gestiegen.

Die Wirtschaftsentwicklung in Deutschland ist im zweiten Quartal 2024 verhalten geblieben. Im Verarbeitenden Gewerbe ist die Produktion deutlich zurückgegangen, was auf die sinkenden Auftragsbestände und Neuaufträge zurückzuführen ist. Zudem sind die Exportaufträge deutscher Hersteller gesunken, was mit der wachsenden Konkurrenz aus China begründet ist. Dennoch haben sich in den zentralen Bereich der Vorleistungs- und Investitionsgüter positive Entwicklungen gezeigt, die auf eine baldige Rückkehr zu Wachstum hindeuten könnten.

Die vom BME gemeinsam mit der Frachtrasch international Deutsche Frachtenprüfungsstelle Otto Rasch GmbH & Co. KG entwickelten „BME-Marktinformationen Frachten“ erscheinen quartalsweise und geben einen regelmäßigen und verlässlichen Überblick über die aktuelle Entwicklung.



Andreas Hermann

Leiter Market Research
BME-net GmbH



Herr Patrick Arnholdt

Stellvertretend für das Team Benchmark Frachtrasch
Frachtrasch international
Deutsche Frachtenprüfungsstelle
Otto Rasch GmbH & Co. KG

I. MANAGEMENT SUMMARY

Der HCOB Einkaufsmanagerindex Deutschland (EMI)¹ notierte im Juni bei 43,5 Punkten, nachdem im Mai mit 45,4 noch ein 4-Monats-Hoch erreicht worden war. Der EMI ist ein bewährter Frühindikator für die Wirtschaftsentwicklung in Deutschland. An ihm lässt sich mit gutem Vorlauf treffsicher der Trend der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung erkennen.

„Konjunktur stottert in kraftlose Erholung“, so schrieb das Kiel Institut für Weltwirtschaft (IfW Kiel)² im September 2024. Die wirtschaftliche Erholung werde angesichts des niedrigen Produktionsniveaus insgesamt schwach bewertet. Zudem befand sich das Verarbeitende Gewerbe in einer Rezession und die Investitionen waren durch restriktive Finanzierungsbedingungen und hohe Unsicherheiten beeinträchtigt.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)³ stellte im Juni 2024 fest: „Aktuelle Indikatoren zeichnen noch ein verhaltenes Bild der deutschen Wirtschaft zu Beginn des Sommers: Die spürbare Aufhellung der Stimmungsindikatoren in der Industrie, im Bau und auch bei den Dienstleistern und die verbesserten Rahmenbedingungen spiegeln sich erst schrittweise in den realen Daten wider. Kurzfristig dämpfenden Faktoren in der Industrie infolge der schwachen Auslandsnachfrage und Produktionsstörungen aufgrund des Hochwassers in Bayern und Baden-Württemberg stehen temporär stützende Impulse bei konsumnahen Dienstleistungen im Zuge der Fußball-Europameisterschaft gegenüber.“

Die aktuellen „BME-Marktinformationen Frachten“ berichten über die Straßenfrachten für Lkw bis 80 cbm Laderaum im nationalen und internationalen Güterverkehr mit Bezug zu Deutschland. In dieser Ausgabe wird die relativ große Bandbreite der Frachtpreise zwischen den verschiedenen Entfernungsklassen deutlich. Die „BME-Marktinformationen Frachten“ für Kontraktverkehre verschaffen den Einkäufern von Transportdienstleistungen die notwendige Preistransparenz.

In der vierten Ausgabe 2024 wurden 7.130 Datensätze zu Preisen (echte Einkaufspreise) im nationalen und internationalen Güterverkehr ausgewertet. Die Datenbasis wurde uns durch unseren Kooperationspartner Frachtrasch anonymisiert zur Verfügung gestellt.

1 gl.: HCOB Einkaufsmanagerindex Deutschland (EMI). Veröffentlicht im Juli 2024.

2 Vgl. Kiel Institut für Weltwirtschaft (IfW Kiel): Deutsche Wirtschaft im Herbst 2024. Kieler Konjunkturbericht, Nr. 117. Veröffentlicht im September 2024.

3 Vgl. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK): Pressemitteilung zur wirtschaftlichen Lage in Deutschland im Juni 2024. Veröffentlicht am 13.06.2024.

1.1. Straßengüterverkehr Inland

Für die vierte Ausgabe im Jahr 2024 stehen 4.284 Preisinformationen zu den nationalen Verkehren zur Verfügung, die jeweils den Start-/Zielort, den Transportpreis und die entsprechende Distanz (basierend auf der Relation) enthalten. Daraus werden die Kosten pro Fahrzeugkilometer (€/km) berechnet.

Im Gegensatz zu den Spotfrachten(-märkten) werden die hier betrachteten Kontraktfrachten (Komplettladungen) jeweils für unterschiedliche, vergleichsweise lange Vertragsdauern verhandelt. Es zeigt sich oftmals, dass die Preise für ein Kalenderjahr Gültigkeit haben. Großen Einfluss auf die Frachtpreise hat in der aktuellen Phase die Inflationsrate, die auch weiterhin, zum Beispiel durch steigende Personalkosten, bestimmend bleiben wird. Auch die langsam gestiegenen Energiekosten (Dieselfloater) werden hierbei eine spürbare Wirkung haben.

Der Mittelwert über alle Frachtraten pro Fahrzeugkilometer im nationalen Verkehr lag zwischen April und Juni 2024 bei 2,49 €/km. Im Vergleich dazu lag dieser Wert im vorherigen Quartal bei 2,48 €/km.

1.2. Straßengüterverkehr Ausland

Die Daten im internationalen Verkehr (2.846 Preisinformationen) mit Bezug zu Deutschland werden zusätzlich zur Auswertung nach Entfernungsklassen auch nach Quell- beziehungsweise Zielen der Transporte ausgewertet. Die geringsten Transportdistanzen sind auf den Routen in westlich gelegene Länder wie Belgien, Luxemburg und Niederlande (kürzeste Strecke: 61 km) zu beobachten. Die weitesten in der Stichprobe enthaltenen mittleren Transportweiten bilden Relationen zur südlichen Ländergruppe wie Österreich, Spanien und Italien sowie zur nördlichen Ländergruppe wie Dänemark, Norwegen und Schweden (längste Strecke: jeweils 3.280 km).

Die Preisunterschiede zwischen einzelnen Ländergruppen sind ein spezifisches Merkmal internationaler Transporte. So sind beispielsweise die Frachtraten für Transporte in die westeuropäischen Länder höher als in die östlich oder nördlich gelegenen Länder.

Die internationalen Frachtraten für das zweite Quartal 2024 betragen über alle internationalen Verkehre hinweg 2,15 €/km. Zum Vergleich: Im Vorquartal lagen die Raten bei 2,12 €/km.

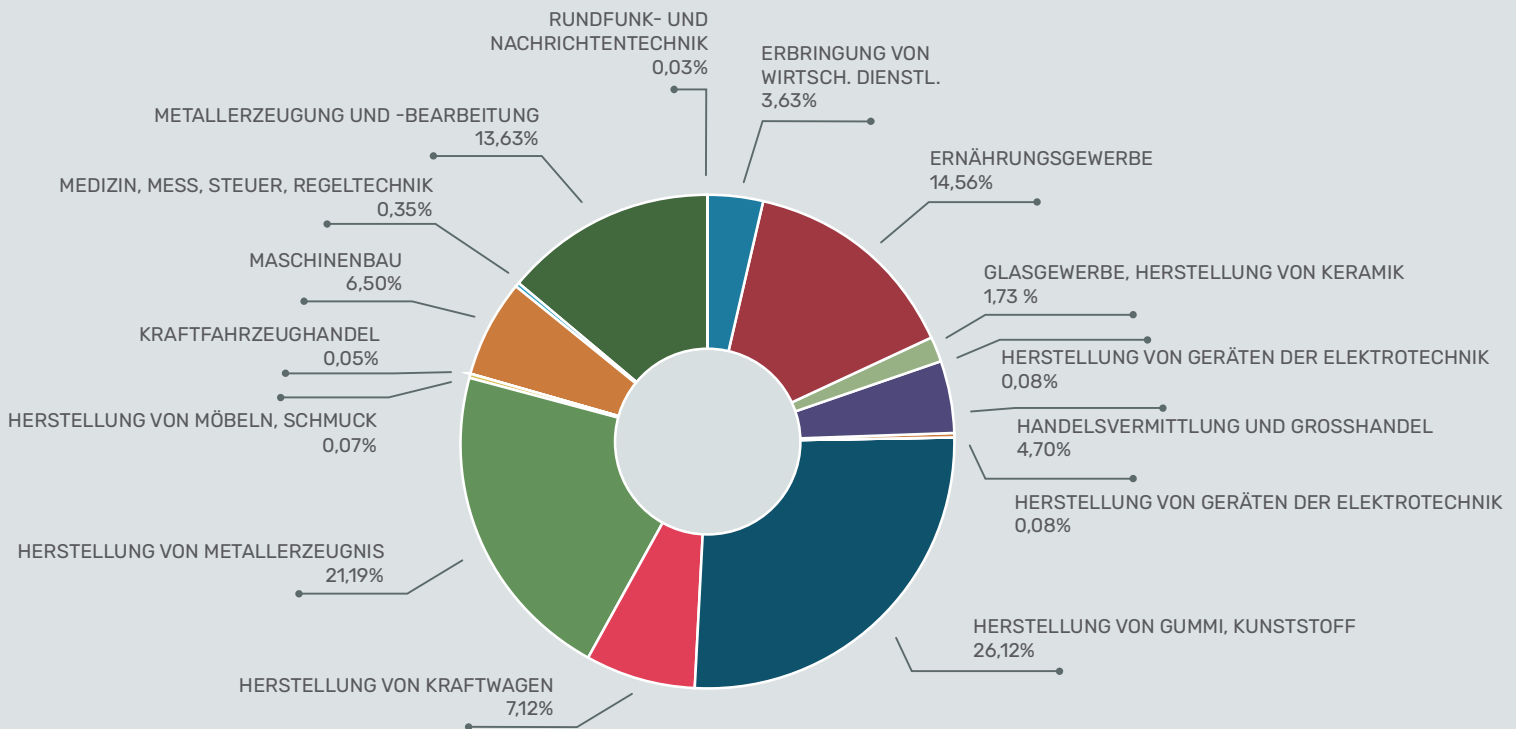


II. TEILNEHMENDE UNTERNEHMEN AUF EINEN BLICK

VERTEILUNG DER TRANSPORTE NACH BRANCHE
BRANCHENSCHLÜSSEL NACH BISNODE
PROZENTWERTE GERUNDET



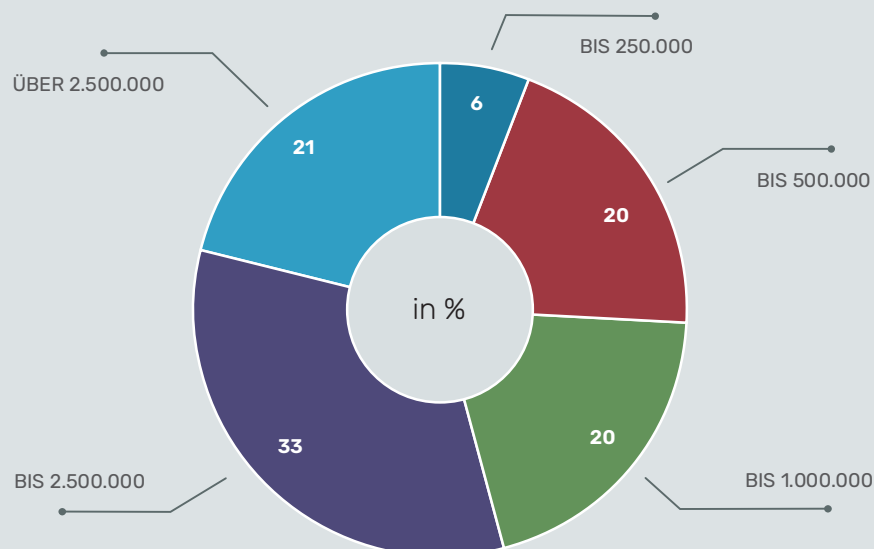
Abbildung 1



VERTEILUNG DER TEILNEHMER NACH FRACHTUMSATZKLASSEN (EURO)
PROZENTWERTE GERUNDET



Abbildung 2



IV. METHODIK

4.1. Datengrundlage

Die „BME-Marktinformationen Frachten“ beruhen auf einer laufenden Datenaktualisierung des Kooperationspartners Frachtrasch zu Einkaufspreisen für Transportleistungen. Mit der Deutschen Frachtenprüfungsstelle Frachtrasch konnten wir einen Datenlieferanten und Partner gewinnen, der seit mehr als 100 Jahren erfolgreich im Segment der Frachtkostenreduzierung beratend tätig ist. Diese Kooperation stellt eine hohe Datenmenge und -qualität sicher.

Grundlage der Frachtkonditionen sind die tatsächlich gezahlten Preise (all in), also einschließlich etwaiger Dieselmzuschläge. Für die vierte Ausgabe der Marktinformationen im Jahr 2024 liegen 7.130 echte Einkaufspreise von durchgeführten nationalen und internationalen Transporten/Relationen vor, die bewertet wurden.

Als Eckparameter für die Bewertung der **Transporte von Gütern in Plan- oder Kofferzügen** werden die nachfolgend aufgeführten Kriterien herangezogen:

- 1) Ausgangsort des Transportes (Land + Region oder deutsche Postleitzahl)
- 2) Zielort Transportes (Land + Region oder deutsche Postleitzahl)
- 3) Entfernung
- 4) Preis für die Gesamtladung in Euro mit allen Zuschlägen abzüglich der Nachlässe und ohne Zusatzleistungen wie Regalpflege, Inkasso u. Ä. und ohne deutsche Mehrwertsteuer
- 5) Gültigkeitszeitraum für den Preis (in Quartalen)

Die Ergebnisse der Erhebung stellen Preise aus Verträgen mit längeren Laufzeiten dar; sie entsprechen somit in der Regel den Preisen eines **Kontraktmarktes**, nicht denen eines **Spotmarktes**, die erheblich abweichen können. Zu berücksichtigen ist auch, dass den gemeldeten Frachten häufig langjährige Geschäftsbeziehungen zugrunde liegen, bei denen vergleichsweise günstige Preise ausgehandelt werden können.

4.2 Plausibilisierung

Die für die Bewertung herangezogenen Daten werden aus einer umfangreichen, täglich aktualisierten und selbst entwickelten Software (ProFracht, eingetragene Schutzmarke) des Kooperationspartners Frachtrasch extrahiert, anonymisiert und plausibilisiert.

Für alle Meldungen wird aus der Entfernung und dem Preis eine Frachtrate in Euro pro Fahrzeugkilometer (€/km) ermittelt, wobei nach nationalen und internationalen Transporten unterschieden wird.

4.3 Auswertung

Nationale Straßengütertransporte (Ausgangs- und Zielort in Deutschland)

Im nationalen Verkehr werden die Frachraten mittels Postleitzahlangaben regionalen Quell- und Zielgebieten zugeordnet. Die räumliche Auflösung entspricht dabei den Postleitzahlgebieten, die durch die Ziffern der Postleitzahlen gebildet werden. Die Entfernungen werden mittels eines speziell angepassten Entfernungsnetzwerkes für Güterverkehr des Kooperationspartners Frachtrasch ermittelt. Danach werden die Frachraten nach der Distanz der ihnen zugrundeliegenden Relationen klassifiziert.

Die Entfernungsklassen sind wie folgt definiert:

- bis 200 km
- 201 bis 300 km
- 301 bis 400 km
- 401 bis 500 km
- 501 bis 600 km
- über 600 km

ENTFERNUNGSKLASSE BIS 200 KM

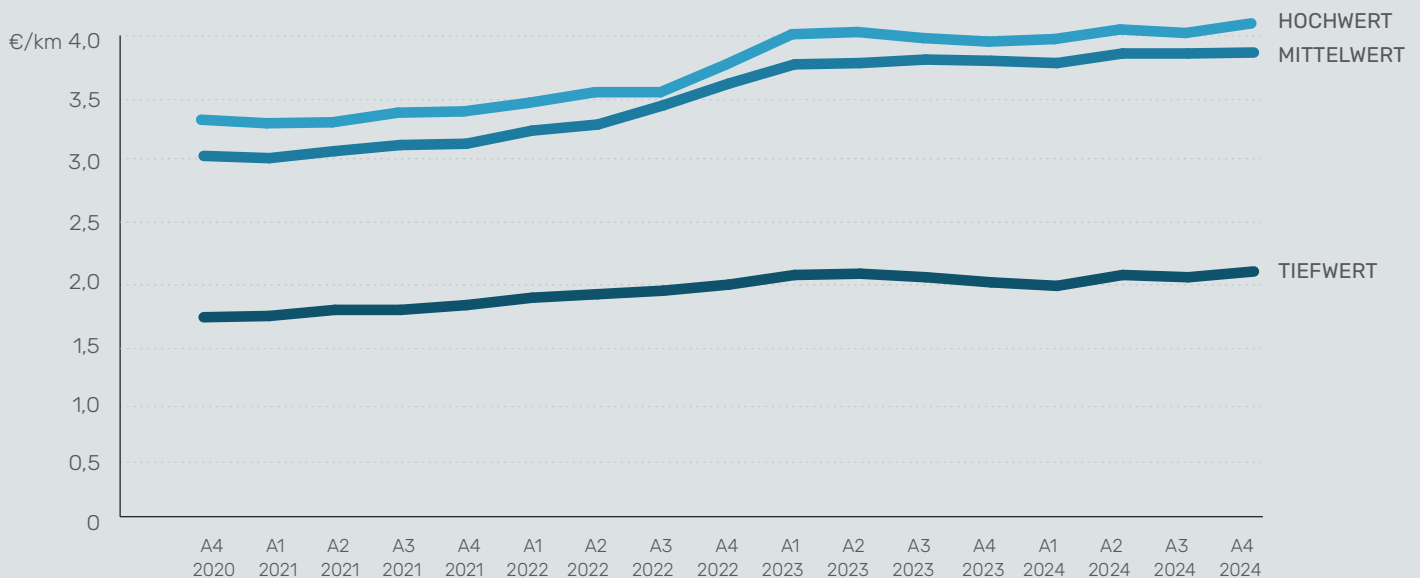
Entwicklung von Mittel-, Hoch- und Tiefwert zwischen den einzelnen Ausgaben (A) dieser Marktinformationen in der Entfernungsklasse bis 200 km

Tabelle 5

bis 200 km		A4 2020	A1 2021	A2 2021	A3 2021	A4 2021	A1 2022	A2 2022	A3 2022	A4 2022	A1 2023	A2 2023	A3 2023	A4 2023	A1 2024	A2 2024	A3 2024	A4 2024
Mittelwert	€/km	3,00	2,98	3,04	3,09	3,10	3,21	3,26	3,42	3,60	3,76	3,77	3,80	3,79	3,77	3,85	3,85	3,86
Hochwert	€/km	3,30	3,27	3,28	3,36	3,37	3,44	3,53	3,53	3,76	4,01	4,03	3,98	3,95	3,97	4,05	4,02	4
Tiefwert	€/km	1,66	1,67	1,72	1,72	1,76	1,82	1,85	1,88	1,93	2,01	2,02	1,99	1,95	1,92	2,01	1,99	2,0

Abbildung 11

ENTWICKLUNG VON MITTEL-, HOCH- UND TIEFWERT ZWISCHEN DEN EINZELNEN AUSGABEN (A) DIESER MARKTINFORMATIONEN IN DER ENTFERNUNGSKLASSE BIS 200 KM



Aufgrund der Einteilung in vier Ländergruppen (Nord, Ost, Süd und West) konnte zudem eine geografische Differenzierung bei der Preisanalyse vorgenommen werden. Eine Übersicht der durchschnittlichen, der maximalen und der minimalen Transportweiten der vier Regionen gibt Tabelle 11 wieder.

MITTLERE, MAXIMALE UND MINIMALE TRANSPORTWEITEN IM ZWEITEN QUARTAL 2024 NACH REGIONEN

Tabelle 11

		International				
		Ø	Nord	Ost	Süd	West
Mittlere Distanz	km	851	1.125	703	850	726
Min Distanz	km	209	429	125	222	61
Max Distanz	km	2.876	3.280	3.112	3.280	1.832

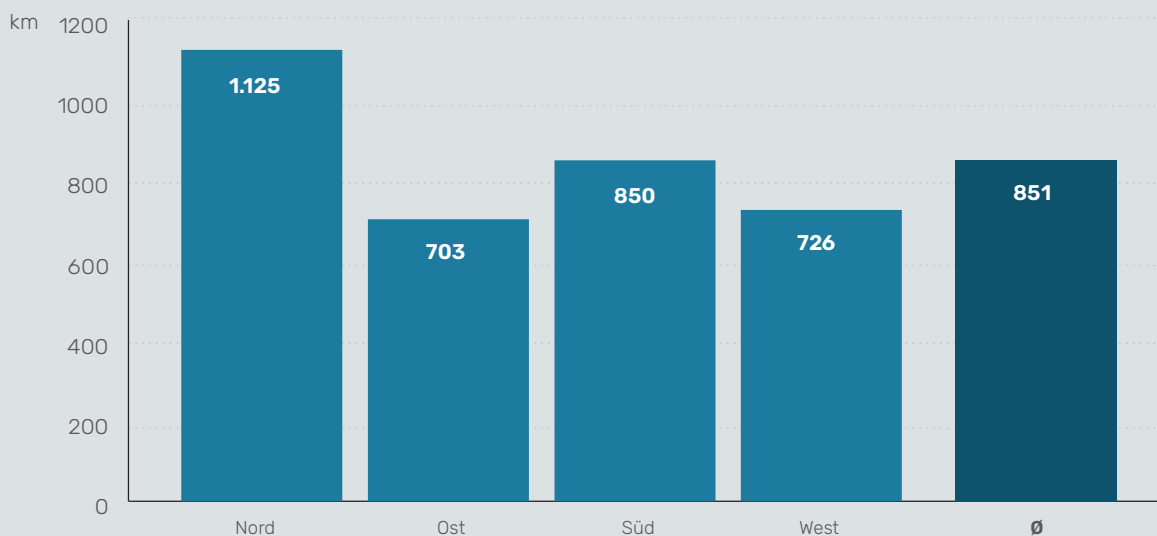
Kilometerwerte gerundet

Einflussfaktoren wie Zielregion und Entfernung spielen eine weitere wichtige Rolle bei der Preisbildung im internationalen Verkehr. So ergibt sich beispielsweise für die Zielregion West eine mittlere Distanz von 726 km (siehe Abbildung 18).



Abbildung 18

MITTLERE TRANSPORTWEITEN IM INTERNATIONALEN STRASSENGÜTERVERKEHR IM ZWEITEN QUARTAL 2024 NACH REGIONEN



Haftungsausschluss

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Die bereitgestellten Informationen bilden keine Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung jeglicher Art.

Die Marktinformationen dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig erachtet werden. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden – weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Zurückliegende Wert- oder Preisangaben geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Preisentwicklung.

Die Vervielfältigung, der Verleih, die Weitergabe sowie jede sonstige Form der Verbreitung oder Veröffentlichung, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Herausgebers.

Quellen © BMEnet GmbH, Frachtrasch international

Herausgeber

BMEnet GmbH

Frankfurter Straße 27

65760 Eschborn

Telefon: 0 61 96 / 58 28-100

Telefax: 0 61 96 / 58 28-199

E-Mail: benchmark@bme.de

Erscheinungsweise

Quartalsweise

ANFORDERUNGSFORMULAR



BME-BENCHMARK FRACHTEN

Einzelausgabe: 680,-€ zzgl. MwSt. Jahresabo (4 Ausgaben): 1.480,-€ zzgl. MwSt.

👉 Online-Bestellung im Shop!

Fax-Antwort an +49 6196 5828-199

Anrede

Frau

Herr

Name

Vorname

Funktion

Firma

Adresse

E-Mail

Telefon

Fax

Hiermit fordern wir verbindlich die aktuelle Ausgabe der BME-Benchmark Dienstwagen an.

Hiermit fordern wir verbindlich das Jahresabo der BME-Marktinformationen (mit 4 Ausgaben) an. Das Jahresabo verlängert sich automatisch, wenn es nicht acht Wochen vor Ablauf der 12 Monate gekündigt wird.

Datum

Unterschrift

Foto Quelle: BME e.V.



Ansprechpartner:
Andreas Hermann
Leiter Market Research

BMEnet GmbH
Frankfurter Straße 27, 65760 Eschborn
Tel.: +49 6196 5828-207
Fax: +49 6196 5828-199
E-Mail: marketresearch@bme.de
www.bme.de/services/market-research